

2014/J XX.GP

AN FRAG E

der Abgeordneten Krüger, Dolinschek und Kollegen
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Hannes Farnleitner
betreffend Versäumnisse des Wirtschaftsministers im Zusammenhang mit den verkürzten
Lehrzeiten für Maturanten.

Durch ein Versäumnis von Wirtschaftsminister Dr. Hannes Farnleitner gibt es für Maturanten
keine verkürzte Lehrzeit mehr.

Die Verordnung, die es bis jetzt ermöglicht hat, daß Maturanten in den Genuss einer verkürzten
Lehrzeit kommen, ist mit 31.12.1996 ausgelaufen.

Eine Verlängerung dieser Verordnung wurde 'vom zuständigen' Minister Dr. Hannes Farnleitner
verabsäumt. Maturanten werden nun durch diesen neuen Umstand abgehalten, eine Lehre
zu beginnen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn
Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE

- 1) Entspricht der oben angeführte Sachverhalt den Tatsachen?
- 2) Wenn ja, warum wurde von einer Verlängerung dieser Verordnung abgesehen?
- 3) Wenn nein, wie kann dieses Versäumnis zustande?
- 4) Warum akzeptieren Sie als zuständiger Ressortminister diese erneute Abwertung und
Zurückdrängung der Lehre?
- 5) Wie werden Sie die Forderungen von Lehrherren, die sich Maturanten oder zumindest
Schulabbrecher als Lehrlinge wünschen, erfüllen?
- 6) Was werden Sie, sehr geehrter Herr Bundesminister, gegen die ständig sinkende Zahl von
Lehrlingen unternehmen?
- 7) Was werden Sie gegen die Überregulierung des Rechtsbereiches in Lehrbetrieben
unternehmen?